

Der Wellenreiter

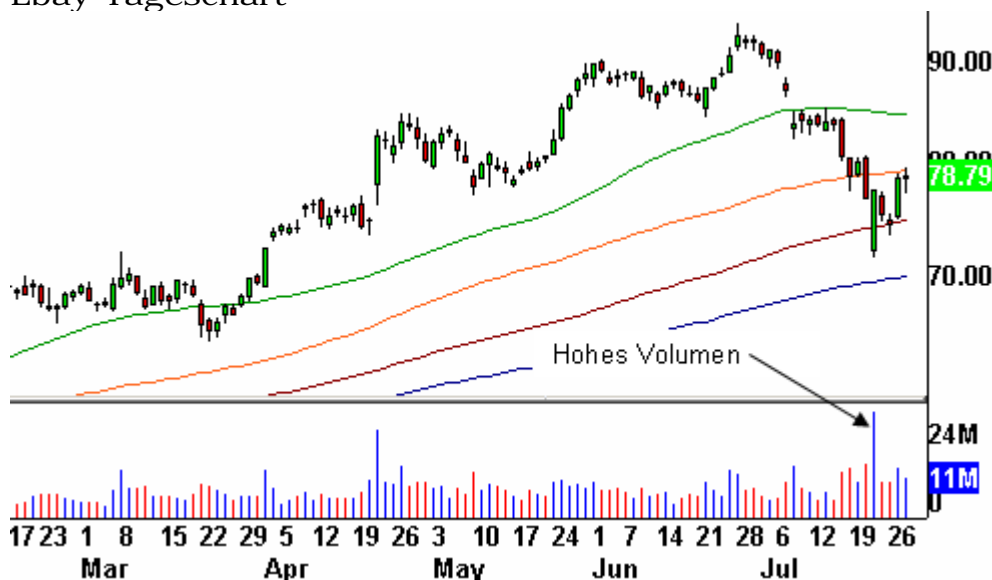
Handelstägliche Frühausgabe

Donnerstag, den 29. Juli 2004

Guten Morgen!

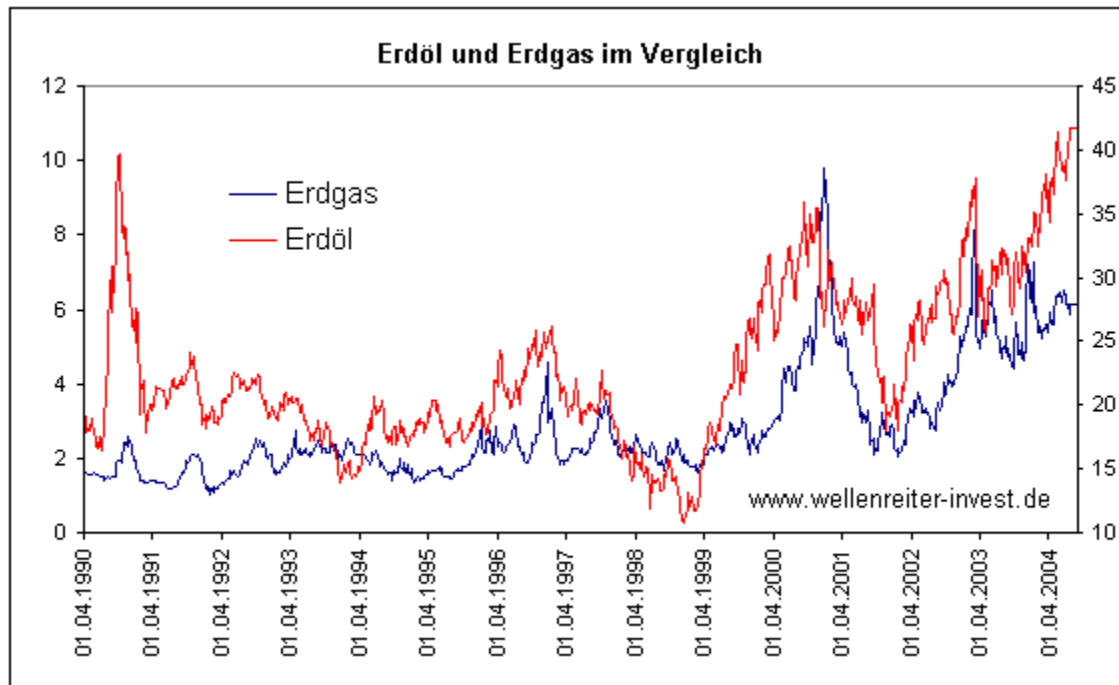
Häufig senden Marktführer wie Ebay durch ihre Bewegungen interessante Signale in den Markt. Am 22.07. beendete der Internet-Gigant vorläufig seine Talfahrt mit einem hohen Umkehrvolumen (siehe Pfeil). Dieser Punkt bedeutete gleichzeitig ein 23,2% Retracement zum Mehrjahrestief vom Dezember 2000.

Ebay-Tageschart



Noch ist nicht deutlich, ob diese eine tragbare Umkehr ist. Eine Erkenntnis ist die, dass ein langjährig aufgebautes Momentum (Ebay steigt Oktober 2002 fast ununterbrochen) nicht innerhalb weniger Wochen zerstört werden kann. Häufig sieht man noch einmal eine Bewegung zurück zu den alten Hochs. Erst dann entscheidet sich das Schicksal einer solchen Momentum-Aktie: Niedrigeres Hoch, Doppeltopp oder – wenn es positiv läuft – eine Tasse/ Henkel-Formation.

Es fällt auf, dass der Erdgaspreis nicht so recht mit dem Ölpreis mitziehen will. Andererseits wird immer behauptet, dass der Gas- vom Ölpreis abhängig ist. Wie ist die Relation wirklich? Auf dem folgenden Chart habe ich beide Preisverläufe seit 1990 abgetragen.



Man kann erkennen, dass die Höhenflüge des Ölpreises in den Jahr 2000 und 2002 vom Gaspreis mitgetragen wurden. Auffällig ist jedoch die deutliche Zurückhaltung des Gaspreises in der gegenwärtigen Situation. Da liegt meiner Meinung nach der Fall einer Nicht-Bestätigung vor. Entweder zieht der Gaspreis jetzt bald nach oder der Ölpush nach oben gerät ins Stocken.

Zu den Märkten.

1,54 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 703 Mio., das Abwärtsvolumen 825 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen ergab 54% vom Gesamtvolumen; 31 neue Hochs standen 87 neuen Tiefs gegenüber. Wiederum hohes Volumen für einen Sommertag.

Der Dow Jones Index schloss mit 10.117 Punkten um 31 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 1 Zähler und endete bei 1095 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1858 Punkten um 0,6% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,8% im Minus. Intraday drehten die Halbleiter bei 390 Punkten innerhalb der wichtigen Unterstützungszone (385-395 Punkte). Die Kerzen der beiden vergangenen Tage schauen recht gut aus.

Der Transport-Index stieg um 0,7% auf 3086 Punkte und zeigt relative Stärke.

Größte Gewinner: Goldaktien, Biotech; Größte Verlierer: Russell 2000 (Small Caps)

Der T-Bond Future endete bei 106,26 Punkten, was einer Rendite von 5,30% entspricht.

Crude Öl notiert aktuell bei 42,75 und Erdgas bei 6,15 Dollar. Öl auf einem absoluten Allzeit-Hoch, wenn man keine Inflationsbereinigung vor nimmt.

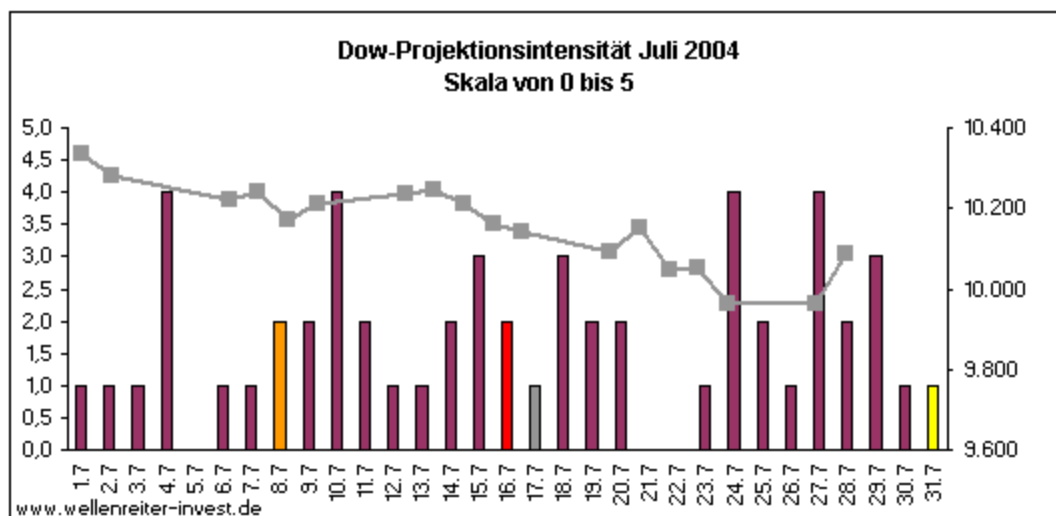
Der Dollar Index fiel auf 89,79 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 389,90 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,38 Dollar. Silber schaut auf dem Chart recht gut aus; die Unterstützungszone bei 6,20 hält bisher.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,9% auf 180,72 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 84,42 Punkten. Newmont Mining gewann 57 Cent und endete bei 39,40 Dollar an seiner 50-Tages-Linie. Goldaktien auch gestern stärker als der Goldpreis.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,4% auf 16,15 Punkte; der VXN endete bei 24,87 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,67. Der McClellan Oszillator schloss bei minus 118 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionsstage für den Juli: 4., 10., 24., 27.



weinrot= normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Das Volumen ist weiterhin hoch für Ende Juli; einer Zeit, die auch die Amerikaner lieber an ihren Küsten verbringen. Der hohe Ölpreis schafft es wieder einmal auf die Titelseiten der Gazetten – in Verbindung mit der Yukos-Affäre. Wie immer man es sehen möchte: Die anstehende Verstaatlichung von Yukos ist nichts anderes als der Versuch Putins, die noch vergleichsweise reichlich vorhandenen Bodenschätze Russlands der Kontrolle durch internationales Kapital zu entziehen.

Die Rallye im Dollar dauert bisher acht Handelstage. Häufig ist in einem solchen Fall mit einer sich anschließenden Konsolidierung zu rechnen.

Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot
keine

Absacker

Finanzwerte wackeln – und das mittel- und langfristig – schreibt BCA-Research.
<http://www.bcaresearch.com/public/story.asp?pre=PRE-20040728.GIF>

Kommentar und Kritik: Die Finanzwerte erreichten laut BCA-Research 1961 ihren zyklischen Peak. Der breite Markt trat nicht vor 1966 in einen langjährigen Bärenmarkt ein. Es wird nicht deutlich, ob die 60er Jahre als Blaupause für den heutigen Markt angesehen werden können.

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest